

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator**
Stoff / Gemisch
CARLSON Lederpflege
Gemisch
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Bestimmte Verwendung der Mischung
Lederreiniger
Nicht empfohlene Verwendung der Mischung
Das Produkt darf nicht in anderer Weise, als im Absatz 1 aufgeführt, verwendet werden.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Lieferant
Name oder Handelsname
FILSON s.r.o.
Adresse
Slévačská 902, Praha 9, 19800
Tschechien
Identifikationsnummer (ID)
47549947
Telefon
+420 267710620
E-mail
msds@filson.cz
Web-Adresse
www.filson.cz
- E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**
Name
FILSON s.r.o.
E-mail
msds@filson.cz

- 1.4. Notrufnummer**
Giftnformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.
Giftnformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240.
Giftnformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240.
Giftnformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49 613 119 240.
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240.
Giftnformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730.
Giftnformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Telefon: +49 30 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Eye Dam. 1, H318

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt
Verursacht schwere Augenschäden.

- 2.2. Kennzeichnungselemente**
Gefahrenpiktogramm



Signalwort
Gefahr

Gefährliche Stoffe
2-Propanol
1-propoxypropan-2-ol
D-Glucopyranose, Oligomere, C10-16-Alkylglycoside
D-Glucopyranose, Oligomere, C8-10-Alkylglycoside

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum 15. Oktober 2014
 Überarbeitet am 10. August 2016 Nummer der Fassung 1.0

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort Arzt anrufen.
 P501 Inhalt/Behälter mit der Abgabe an die Sammelstelle gefährlicher Abfälle zuführen.

Weitere Informationen

EUH 208 Enthält 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one, mixture with 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5- <15 % nichtionische Tenside, <5 % kationische Tenside, Duftstoffe, Zitronensäure, Coumarin

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakteristik

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EG: 200-661-7	2-Propanol	<10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	
CAS: 1569-01-3 EG: 216-372-4 Registrierungsnummer: 01-2119474443-37	1-propoxypropan-2-ol	<5	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 110615-47-9 EG: 600-975-8 Registrierungsnummer: 01-2119489418-23	D-Glucopyranose, Oligomere, C10-16- Alkylglycoside	<2	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Skin Irrit. 2, H315: C > 30 % Eye Dam. 1, H318: C > 12 %	
CAS: 68515-73-1 EG: 500-220-1 Registrierungsnummer: 01-2119488530-36	D-Glucopyranose, Oligomere, C8-10- Alkylglycoside	<2	Eye Dam. 1, H318	
CAS: 68920-66-1 EG: 500-236-9 Registrierungsnummer: 01-2119489407-26	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	<2	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 2, H411	
CAS: 556-67-2 EG: 209-136-7 Registrierungsnummer: 01-2119529238-36- XXXX	Oktamethylcyclotetrasiloxan	<0,1	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 4, H413	1
CAS: 112-02-7 EG: 203-928-6	Cetrimonium-chlorid	<0,1	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	

Anmerkungen

1 Besonders besorgniserregender Stoff - SVHC.

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege, rufen Sie keineswegs ein Erbrechen hervor. Wenn der Betroffene selbst erbricht, achten Sie auf ein Verschlucken des Erbrochenen. Führen Sie bei lebensgefährlichen Zuständen zuerst einen Wiederbelebungsversuch des Betroffenen durch und sichern Sie ärztliche Hilfe ab. Bei Atemstillstand - sofort eine künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen.

Bei Einatmen

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Berührung mit der Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den Betroffenen mit viel lauwarmem Wasser waschen. Falls es keine Verletzung der Haut gibt, ist es ratsam Seife, Seifenlösung oder Shampoo zu verwenden. Für ärztliche Behandlung sorgen, wenn die Hautreizung andauert.

Bei Kontakt mit den Augen

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie in keinem Fall eine Neutralisation durch! Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab. Zu einer Untersuchung muss jeder auch im Fall eines geringen Kontakts entsandt werden.

Bei Verschlucken

Mund mit sauberem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Bei Einatmen**

Das Einatmen von Dämpfen kann Verätzungen der Atemwege verursachen.

Bei Berührung mit der Haut

Nicht erwartet.

Bei Kontakt mit den Augen

Verursacht schwere Augenschäden.

Bei Verschlucken

Kann zu Verätzungen des Verdauungstrakts führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser - voller Strahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen. Das Einatmen von gefährlichen zersetzenden (pyrolysierenden) Produkten kann eine ernsthafte Gesundheitsschädigung verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Bei einer Leckage von großen Mengen des Produkts die Feuerwehr und weitere kompetente Organe informieren. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verhindern Sie die Bildung von Gasen und Dämpfen in Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern.

Lagertemperatur min 5 °C, max 25 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

unerwähnt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

keine

Biologische Grenzwerte

Name	Parameter	Wert	Getestete Material	Zeitpunkt der Probenahme
Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende

DNEL

1-propoxypropan-2-ol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	82,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	263 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	36 mg/kg Körpergewicht	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	38 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	11 mg/kg Körpergewicht	Chronische systemische Wirkungen	

2-Propanol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	500 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Dermal	888 mg/kg Körpergewicht	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	89 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	319 mg/kg Körpergewicht	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	26 mg/kg Körpergewicht	Chronische systemische Wirkungen	

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum 15. Oktober 2014
 Überarbeitet am 10. August 2016 Nummer der Fassung 1.0

Cetrimonium-chlorid

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	3,32 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Dermal	4,73 mg/kg/24Std.	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	0,98 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	2,83 mg/kg/24Std.	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	2,83 mg/kg/24Std.	Chronische systemische Wirkungen	

D-Glucopyranose, Oligomere, C10-16-Alkylglycoside

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	595000 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	420 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	357000 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	35,7 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	124 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	

D-Glucopyranose, Oligomere, C8-10-Alkylglycoside

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Dermal	595000 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	420 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	357000 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	35,7 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	124 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	

Oktamethylcyklotetrasiloxan

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	73 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	73 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	73 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	73 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	13 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	13 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	13 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	13 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	13 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Oral	3,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Akute systematischen Wirkungen	
Verbraucher	Oral	3,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Chronische systemische Wirkungen	

PNEC

1-propoxypropan-2-ol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	0,1 mg/l	
Meerwasser	0,01 mg/l	
Süßwassersedimenten	0,386 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Meer Sedimenten	0,0386 mg/kg Trockener Boden	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,0185 mg/kg Trockener Boden	

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum 15. Oktober 2014
 Überarbeitet am 10. August 2016 Nummer der Fassung 1.0

2-Propanol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Mikroorganismen in Kläranlage	2251 mg/l	
Süßwassersedimenten	552 mg/kg	
Meer Sedimenten	552 mg/kg	
Boden (Landwirtschaftliche)	28 mg/kg	
Oral	160 mg/kg	
Süßwasser Umgebung	140,9 mg/l	
Meerwasser	140,9 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	140,9 mg/l	

Cetrimonium-chlorid

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Trinkwasser	0,00068 mg/l	
Meerwasser	0,000068 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,0008 mg/l	
Süßwassersedimenten	0,927 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Meer Sedimenten	0,927 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Boden (Landwirtschaftliche)	7 mg/kg Trockener Boden	
Mikroorganismen in Kläranlage	0,4 mg/l	

D-Glucopyranose, Oligomere, C10-16-Alkylglycoside

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Trinkwasser	0,176 mg/l	
Meerwasser	0,018 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,0295 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlage	5000 mg/l	
Süßwassersedimenten	1,516 mg/kg	
Meer Sedimenten	0,065 mg/kg	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,654 mg/kg	
Oral	111,11 mg/kg	

D-Glucopyranose, Oligomere, C8-10-Alkylglycoside

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Trinkwasser	0,176 mg/l	
Meerwasser	0,0176 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,27 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlage	560 mg/l	
Süßwassersedimenten	1,516 mg/kg	
Meer Sedimenten	0,152 mg/kg	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,654 mg/kg	
Oral	111,11 mg/kg	

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	0,00044 mg/l	
Meerwasser	0,000044 mg/l	
Süßwassersedimenten	0,64 mg/kg	
Boden (Landwirtschaftliche)	0,13 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlage	>10 mg/l	

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

Atemschutz

Halbmaske mit Filter gegen organische Dämpfe, evtl. Atemschutzgerät bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte der Stoffe oder in schlecht belüfteter Umgebung.

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Flüssigkeit
Zustand	flüssig bei 20°C
Farbe	weiß
Geruch	nach Parfüm
Geruchsschwelle	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	5-6,5 (unverdünnt)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	die Angabe ist nicht verfügbar
Flammpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	die Angabe ist nicht verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entzündbarkeitsgrenzen	die Angabe ist nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Relative Dichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	löslich
Fettlöslichkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	die Angabe ist nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Das Produkt hat keine explosiven Eigenschaften.
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt hat keine oxidierenden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Dichte	0,995-1 g/cm ³
Entflammtemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

unerwähnt

10.2. Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum 15. Oktober 2014
 Überarbeitet am 10. August 2016 Nummer der Fassung 1.0

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normaler Verwendung ist das Produkt stabil, Zersetzung passiert nicht. Vor Flammen, Funken, Überhitzung und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie z.B. Kohlenoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

Akute Toxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

1-propoxypropan-2-ol

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD50	>2000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD50	>2000 mg/kg		Kaninchen	
Inhalation (Dämpfe)	LC0	8,34 mg/l	48 Std.	Ratte	

2-Propanol

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD50	>2000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD50	>2000 mg/kg		Kaninchen	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	>5 mg/kg	4 Std.	Ratte	
Oral	LD50	>2000 mg/kg		Ratte	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	>10000 ppm	6 Std.	Ratte	

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD50	>500-2000 mg/kg		Ratte	
Inhalation (Dämpfe)	LC50	2975 ppm	48 Std.	Ratte	
Dermal	LD50	>2,5 ml/kg		Kaninchen	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit. Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität
Akute Toxizität

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

1-propoxypropan-2-ol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC50	OECD 203	>100 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	OECD 202	>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
ErC50	OECD 201	1466 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC50		3800 mg/l	16 Std.	Bakterien	

2-Propanol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC50		>100 mg/l	96 Std.	Fische	
EC50		>100 mg/l	48 Std.	Daphnia	
IC50		>100 mg/l	72 Std.	Algen	
LD50		>100 mg/l	48 Std.	Fische (Leuciscus idus melanotus)	
LD50		>100 mg/l	48 Std.	Fische (Pimephales promelas)	
EC50		>100 mg/l	48 Std.	Wirbellosen (Daphnia magna)	
EC50		>100 mg/l	72 Std.	Algen (Scenedesmus subspicatus)	

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC50		0,0063 mg/l	336 Std.	Fische (Cyprinodon variegatus)	
EC50		>0,0091 mg/l	96 Std.	Wirbellosen (Mysidopsis bahia)	
ErC50		0,022 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum 15. Oktober 2014
 Überarbeitet am 10. August 2016 Nummer der Fassung 1.0

Chronische Toxizität

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
NOEC	>0,0044 mg/l		Fische (Oncorhynchus mykiss)	
NOEC	≥0,0079 mg/l	21 Tag	Wirbellosen (Daphnia magna)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

1-propoxypropan-2-ol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 301A	91,5 %	28 Tag		

2-Propanol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
		53 %	5 Tag		

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 310	3,7 %	28 Tag		Biologisch schwer abbaubar

Die Angabe ist nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1-propoxypropan-2-ol

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Raumtemperatur	Wertfestsetzung
Log Pow	0,621				20°C	Wertberechnung

2-Propanol

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Raumtemperatur	Wertfestsetzung
Log Pow	<1,25					

Oktamethylcyclotetrasiloxan

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Raumtemperatur	Wertfestsetzung
BCF	12,400		Pimephales promelas			
Log Pow	6,48				25,1°C	

Nicht aufgeführt.

12.4. Mobilität im Boden

1-propoxypropan-2-ol

Parameter	Wert	Umwelt	Raumtemperatur
Log Koc	1-1,9		

Nicht aufgeführt.

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

Abfallvorschriften

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung. Bekanntmachung Nr. 383/2001 GBl., über Einzelheiten der Handhabung von Abfällen, in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 93/2016 GBl., (Abfallkatalog) in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 94/2016 GBl., über die Bewertung von gefährlichen Eigenschaften von Abfällen, in der geltenden Fassung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

unerwähnt

14.3. Transportgefahrenklassen

unerwähnt

14.4. Verpackungsgruppe

unerwähnt

14.5. Umweltgefahren

unerwähnt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

unerwähnt

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische und über die Änderung einiger Gesetze (Chemiegesetz). Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische, in der geltenden Fassung. Gesetz Nr. 258/2000 GBl., über den Schutz der öffentlichen Gesundheit, in der geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 361/2007 GBl., durch welche die Bedingungen für den Gesundheitsschutz bei der Arbeit in der geltenden Fassung festgelegt werden. Bekanntmachung Nr. 415/2012 GBl., über das zulässige Niveau einer Verschmutzung und deren Feststellung sowie über die Durchführung einiger weiterer Bestimmungen des Gesetz über den Schutz der Luft in der geltenden Fassung. Gesetz- Nr. 185/2001 GBl., Abfallgesetz und dessen Durchführungsvorschriften, in der geltenden Fassung. Gesetz Nr. 201/2012 GBl., über den Schutz der Luft, in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 432/2003 GBl., durch welche die Bedingungen für die Einordnung von Arbeiten in Kategorien, Grenzwerte von Kennzahlen von biologischen Expositionstests, Bedingungen der Entnahme von biologischem Material für die Durchführung von biologischen Expositionstests und Angelegenheiten der Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Exponenten in der geltenden Fassung festgelegt werden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

unerwähnt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter mit der Abgabe an die Sammelstelle gefährlicher Abfälle zuführen.

Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit des Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
IC50	Konzentration, die 50% Blockade verursacht
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC50	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD50	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
LOAEC	Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Repr.	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CARLSON Lederpflege

Erstellungsdatum	15. Oktober 2014	Nummer der Fassung	1.0
Überarbeitet am	10. August 2016		

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische, in der geltenden Fassung. Grundsätze für die Gewährleistung der Ersten Hilfe bei der Exposition durch chemische Stoffe (Zásady pro poskytování první pomoci při expozici chemickým látkám, Doz. MUDr. Daniela Pelclová, CSc., MUDr. Alexandr Fuchs, CSc., MUDr. Miroslava Hornyčová, CSc., MUDr. Zdeňka Trávníčková, CSc., Jiřina Fridrichovská, prom. Chem.). Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdocumentation.

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.